

Worte zur Zeit

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 29

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rasieren leicht und angenehmer mit **PALMOLIVE**



- 1 Macht den Bart sofort weich
- 2 Bewahrt ihre cremige Fülle 10 Minuten
- 3 Bart lässt sich leichter schneiden
- 4 Verhütet jeglichen Hautreiz und hat angenehme Nachwirkungen

Ob Sie eine schäumende Rasiercreme oder -seife oder eine schaumlose Rasiercreme vorziehen, PALMOLIVE bietet Ihnen die gewünschte Art.



GARANTIE 14 Tage rasieren ohne Risiko. Wenn Sie nach dieser Zeit nicht davon überzeugt sind, dass „Palmolive“ das beste je verwendete Rasiermittel ist, so retournieren Sie uns die angebrauchte Tube oder Stange, und wir vergüten Ihnen sofort den vollen Kaufpreis.
52102 COLGATE-PALMOLIVE AG., TALSTR. 15, ZÜRICH



Zum z Marend hanni halt am liabschta a Schtuck Khääs und a Schtuck frisches Brot. Emmataalar, Tilsittar, Appazällar, miar isch ganz glich was füriga Khääs, i frässa allna gäära – nu dar Khääs-unionskhääs, dar säb hanni gär nit gäära. Är hät nemmli aso aswiaviil a Gschmäckli, wo miar a bitz in dNaasa schtinkt. Dar rääf Appazällar schtinkt au, är muaf so-gäär schtinka, susch isch är nit guat. Abar a Khääs, wo noch Monopol schtinkt, khann khai guata Khääs si. As isch aifach nit rächt, wenn aso a paar Khääs-grooßfürschta dar ganz Handal firrigiara

khönnand. Und säb tüands nemmli. Wenn i wetfi aafanga mit Khääs handla, so kriagti aifach khai Khääs, dUnion khann zuafaila wemm sii will und wiaviil si will – trotz dar Gewerbe- und Handelsfreihait. Wie dia Khääsfürschta das mahand, säb weiß i au nit genau. I hann zwor dia Pricht usam Nazionalroot genau gläsa, abar druuskhoo bini denn schu grad gäär nitta. I meina, in dar Bundasvarsammlig hends dia maischta Rööf au nit var-schtanda, drumm hends dar Bundasroot iiglaada, a Pricht apzgee über dia Kkääs-union. Jezz khönnand miar nu hoffa, dä Pricht wärdi nit gad vum obarschta Khääs-grooßfürschta gschribba, susch müafstund miar no lengar als bis 1955 Khääs-unions-khääs ässa!

Worte zur Zeit

Die Menschen fürchtet nur, wer sie nicht kennt.
Goethe

Tiföses Mißverständnis

Mit «Tifo» bezeichnet der Italiener jene lärmende Sportbegeisterung der Zuschauer bei einem Match, die ja auch bei uns vorkommen soll. Vor Jahren fand in Zürich ein Freundschaftstreffen zwischen der Zürcher und der tschechischen Nationalmannschaft statt, die sehr gut in Form (nicht kominform) war. Die Zürcher hatten einen schweren Stand, so daß selbst der rumoröseste Tifo nicht helfen konnte. Als aber eine kleine Zuschauergruppe im Chor immer wieder den Ruf «hop Turitsch . . . hop Turitsch» erschallen ließ, wurde es einem Zürcher doch zu bunt. «Wenn die cheibe Tscheche nöd bald ufhöred, so passiert dann öppis.» Der Gute ahnte nicht, daß es Bündner Oberländer waren, die ihren Miteidgenossen helfen wollten; denn Zürich heißt auf Romanisch Turitg (sprich Turitsch).



Westinghouse „Frost-Free“

ist der einzige Kühlschrank, der sich automatisch und vollständig entfroset, wenn – und wirklich nur, wenn es nötig ist, und zwar so schnell, daß tiefgekühlte Speisen überhaupt nicht lauen können.

Zudem wird «Feuchte Kälte» erzeugt.

Qualität, Geschmack und das «Saftige» des Fleisches bleiben intakt. Gemüse können nicht austrocknen.

Und trotzdem: Im Ankauf nicht teurer, im Betrieb aber billiger als andere Schränke gleicher Größe. (113–340 Liter.)

Sehr vorteilhafte Kauf–Miete–Möglichkeiten!

Auskunft und Prospekte durch:

W. SCHÜTZ S. A., 3, Av. Ruchonnet, **LAUSANNE** Telephon (021) 22 50 75

oder bei den Regionalvertretungen und Servicestationen: Zürich, Zug, Schaffhausen: H. J. Morel AG., Zürich; Basel: A. Mutz, Basel; Bern: W. Gysi, Bern; Solothurn, Aargau: K. Schwarzer, Olten; St. Gallen, Turgau, Appenzell, Glarus: P. A. Züllig, St. Gallen; Luzern, Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden: Bühlmann + Co., Luzern; Graubünden und Ragaz: E. Willi & Sohn, Chur.